Heiße Stimmung beim Cool Swimming Cup

SSV gewinnt zwei Nachwuchspokale in Gersthofen

Zeigten starke Leistungen beim Cool Swimming Cup in Gersthofen: Die Schwimmjugend des SSV Schrobenhausen mit (kniend v.l.) Matthias Schaff, Alexander Huber, Anna Deisser, (stehend v.l.) Maximilian Huber, Fabian Heggenstaller, Simon Heggenstaller, Veronika Schlingmann und Elena Huber

von Ursula Walter

Gersthofen. Mit Discomusik, Nebelmaschine und bester Wettkampfatmosphäre heizte der TSV Gersthofen wie gewohnt die Stimmung beim 9. Internationalen Cool Swimming Cup im Hallenbad Gersthofen ein. Jährlich zieht dieser Wettkampf Sportler auch aus dem benachbarten Österreich und Südtirol in die schwäbische Kleinstadt. Insbesondere der SSV Bozen und das Team Tirol, eine Tiroler Auswahlmannschaft, zeigten dabei Schwimmsport auf höchstem Niveau.
Der SSV Schrobenhausen ging in diesem Jahr mit einer kleinen und jungen Mannschaft an den Start, die insgesamt 37 persönliche Bestzeiten erzielte. Wieder einmal sorgte der 9jährige Alexander Huber für einen Medaillenregen bei den SSVlern. Insgesamt vier Gold- und jeweils zwei Silber- und Bronzemedaillen gewann Alexander, beachtenswert ist dabei seine Zeit über 200 Meter Lagenschwimmen in 3:26,99 Minuten. Für seine Gesamtleistung wurde er mit dem Sieg der Nachwuchspokalwertung belohnt. Die gleichaltrige Anna Deisser hatte in ihrem Jahrgang starke Konkurrenz aus dem Team Tirol. Dennoch konnte sie über 200 Meter Lagen und 50 Meter Freistil den Titel holen und erreichte in den anderen Wettkampfstrecken einen Zweiten und drei Dritte Podestplätze. Vor allem ihre Zeit über 50 Meter Freistil in 0:35,50 Minuten lässt aufhorchen. In der

Nachwuchspokalwertung erreichte Deisser den zweiten Platz. Der ebenfalls 9jährige Matthias Schaff trug mit seiner guten Leistung dazu bei, dass die Schrobenhausener den Jahrgang 2006 dominierten. Seine Zeit über 200 Meter Brustschwimmen in 3:36,64 Minuten reichte aus, sich vom Konkurrenten aus dem Team Tirol abzusetzen. Auch über 50 Meter Rücken- und 200 Meter Freistilschwimmen war keiner aus seinem Jahrgang schneller. Bei seinen zwei weiteren Starts musste er sich nur seinem Vereinskameraden Alexander Huber geschlagen geben.
Maximilian Huber (Jg. 2004) trug mit seinen zwei Gold-, einer Silber- und drei Bronzemedaillen zum guten Abschneiden der SSVler bei. Auch Fabian Heggenstaller (Jg. 2001)schaffte es über 200 Meter Brustschwimmen auf den obersten Podestplatz. Sein Bruder Simon Heggenstaller (Jg. 2004) gewann über 100 Meter Brustschwimmen die Bronzemedaille. Die weiteren Teammitglieder Elena Huber und Veronika Schlingmann glänzten mit persönlichen Bestzeiten, für einen Treppchenplatz reichte es leider noch nicht.

Gewinner der begehrten Nachwuchspokale: Alexander Huber (1. Platz) und Anna Deisser (2. Platz)